

LESEN

Bikulturelle Familien

NIVEAU

Mittelstufe (B1)

NUMMER

DE_B1_2052R

SPRACHE

Deutsch

Lernziele

- Ich kann einen Text über das Thema bilinguale und bikulturelle Familien problemlos verstehen.
- Ich kann neue Wörter in einem komplexen Text erkennen.





Welche Kulturen spielen in deinem Alltag eine Rolle?

Zum Beispiel durch deinen Wohnort, deine Hobbys, dein Lieblingessen etc.?





Wortschatz: Integration

Welche Wörter **kennst** du schon? Welche sind **neu**?





Was passt?

Verbinde die Satzteile.

1 **Mehrsprachigkeit** ist heute

2 Ist Deutsch deine

3 Die Globalisierung kann dazu beitragen,

4 In Deutschland gibt es viele

5 **Das Volk** entscheidet

6 Die Europäische Union

7 Welche **Traditionen**

8 Weihnachten ist

a ein sehr wichtiges **Fest**.

b **Muttersprache**?

c über das Ergebnis der Wahlen.

d gibt es in deinem Land?

e etwas ganz Normales.

f **mehrsprachige** Familien.

g dass Menschen ihre **Identität** verlieren.

h besteht aus mehreren **Nationen**.



Bikulturelle Familien

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

Die Kultur beeinflusst unser Leben. Viele Werte, die in unserem Leben wichtig für uns sind, übernehmen wir von unseren Eltern und von den Kulturen, in denen wir aufgewachsen sind. Wenn beide Eltern die gleiche Nationalität haben und zur gleichen Kultur gehören, ist das kein Problem. Das Kind wird mit den gleichen Werten und Traditionen aufwachsen. Doch was passiert, wenn die Eltern aus unterschiedlichen Kulturen stammen? Die kulturellen Unterschiede in der Familie können wirklich groß sein. Die Eltern können aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt stammen und in einem anderen Land leben. In diesem Fall wächst das Kind mit drei verschiedenen Kulturen auf. Nicht zuletzt spielt auch die Religion eine wichtige Rolle. Ein Kind mit deutsch-französischen Eltern wird anders erzogen als ein Kind, das in einer italienisch-türkischen Familie aufwächst.



Bikulturelle Familien

In einer bikulturellen Familie gibt es viele Herausforderungen und viele Fragen. Zum Beispiel: Wie ist die Rollenverteilung in einer marokkanischen Familie? Wie werden die Kinder in einer vietnamesischen Familie erzogen? Was erwartet eine deutsche Frau von ihrem nichtdeutschen Mann? Es gibt unzählige Fragen und auch so viele Unterschiede. In manchen Ländern meint man, wenn man sagt: „Ich habe Weihnachten im Schoß der Familie verbracht.“ die Großfamilie. In anderen, insbesondere in den europäischen Ländern, gehört nur die Kleinfamilie zum Familienkreis.



1. Von woher übernehmen wir unsere Werte?
2. Was spielt neben kulturellen Unterschieden auch eine besonders wichtige Rolle?
3. Wer gehört in den europäischen Ländern meistens nur zum Familienkreis?



Ich habe Weihnachten
im Schoß der Familie
verbracht.

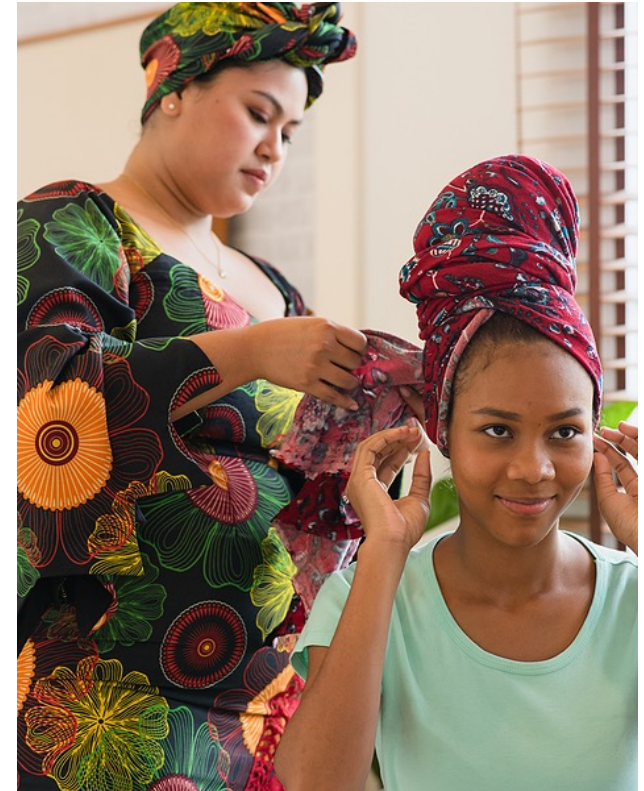
Welche Feste verbringst du **im Schoß**
der Familie?

Bikulturelle Familien in deinem Umfeld

Gibt es in deinem Umfeld bikulturelle Familien oder kommst du vielleicht sogar selbst aus einer?

Welche Kulturen sind in der Familie vertreten?

Welche kulturellen Unterschiede gibt es innerhalb der Familie?





Bikulturelle Familien

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

Kinder aus bikulturellen Familien wachsen oft mit zwei oder sogar drei Sprachen auf. Für sie ist es normal, im Alltag eine andere Sprache zu sprechen als zu Hause, andere Traditionen und Religionen anzutreffen als jene, mit denen sie aufgewachsen sind. Das kann ihnen in der Zukunft helfen, sich weiterzuentwickeln und auch viel toleranter zu sein. Es kann aber auch vorkommen, dass sich diese Kinder zu keiner Kultur zugehörig fühlen.

Kinder, die aus bikulturellen Familien stammen, besuchen oft zusätzlich zur Regelschule auch noch einen Sprachunterricht, um die Hauptsprache aus dem Land zu lernen, in dem sie wohnen. Es kommt oft vor, dass es für fremdsprachige Elternteile wichtig ist, dass die Kinder die Sprache ihres Herkunftslandes erlernen. Das ist auch wichtig, um den Kontakt mit der Familie aus dem Heimatland pflegen zu können.



Bikulturelle Familien

Kinder, die neben der eigentlichen Muttersprache noch eine zweite Muttersprache lernen, haben später im beruflichen Leben viel mehr Chancen sich weiterzuentwickeln. Viele Kinder, die aus einer ausländischen Familie stammen, gehen in den Kindergarten oder die Schule, um dort die Sprache des betreffenden Landes besser lernen zu können. Im Gegensatz dazu besuchen einheimische Kinder Kindergärten oder Schulen, um soziale Kontakte pflegen zu können.



1. Wobei kann das Aufwachsen in einer bikulturellen Familie Kindern in der Zukunft helfen?
2. Wozu kann es laut Text aber auch führen?
3. Warum ist es für Kinder wichtig, auch die Sprache des Herkunftslandes ihrer Eltern zu lernen?



Wichtige Sprachen

**Welche Sprachen spielen heute eine große Rolle?
Was denkst du? Kannst du auch erklären, warum?**



**Welche Sprachen hast du in deiner Familie und in der Schule gelernt?
Welche haben dir am meisten geholfen?
Warum?**





Deine Meinung



**Es kann aber auch vorkommen,
dass sich diese Kinder zu keiner
Kultur zugehörig fühlen.**



Was ist mit dieser Aussage
gemeint?

Stimmst du ihr zu?
Warum (nicht)?

Falls du zustimmst:
Fallen dir Beispiele ein?



Bikulturelle Familien

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

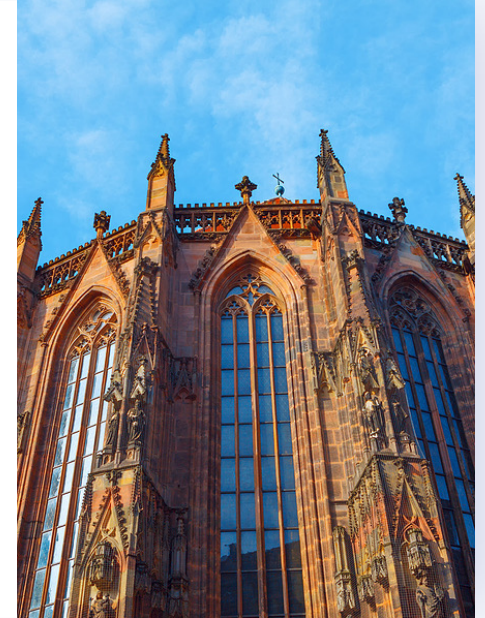
Oft werden Kinder, die aus bikulturellen Familien stammen, gefragt, in welchem Land sie leben möchten. In dem Land, in dem sie aktuell leben, oder in dem Land, aus dem ein Elternteil stammt? Die Frage ist schwierig zu beantworten, denn sie sind mit beiden Kulturen aufgewachsen und fühlen sich oft zu beiden Kulturen hingezogen. Interessant ist, dass insbesondere Frauen es bevorzugen, irgendwo an der Grenze zu bleiben und so gut es geht beide Kulturen zu pflegen.

Eine wichtige Voraussetzung, damit sich Kinder aus bikulturellen Familien auch harmonisch entwickeln, ist, dass beide Elternteile die Kultur des anderen Partners kennen und auch verstehen. Es ist nicht unbedingt notwendig, dass kulturelle Unterschiede nur dann vorkommen, wenn die Partner von verschiedenen Kontinenten stammen.



Bikulturelle Familien

Kulturelle Unterschiede trifft man auch in Europa. Zum Beispiel in einer Familie, in der ein Elternteil z.B. katholisch und der andere z.B. orthodox ist. In diesem Fall gibt es auch verschiedene Feiertage. In diesen Familien wird zum Beispiel Ostern oft zweimal gefeiert und das gilt auch für Weihnachten oder Neujahr. Wichtig ist aber, dass die Kinder harmonisch und tolerant erzogen werden und dass sie so viel wie möglich über die unterschiedlichen Traditionen ihrer beiden Elternteile erfahren.



1. Was werden Kinder aus bikulturellen Familien laut Text oft gefragt?
2. Was ist eine wichtige Voraussetzung für die gute Entwicklung des Kindes?





Vor- und Nachteile

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Sammelt** Vor- und Nachteile, die Kinder, die in bikulturellen Familien aufwachsen, haben. **Sucht** dafür auch im Text.
2. **Präsentiert** eure Liste im Kurs.

Vorteile

Nachteile



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



Diskussion

1

Was überwiegt: Vorteile oder Nachteile?
Was denkst du, warum ist das so?

2

Wähle einen Nachteil und diskutiere ihn mit den anderen.

3

Wähle einen Vorteil und diskutiere ihn mit den anderen.





Ende der Stunde

Redewendung

ein Wanderer zwischen zwei Welten sein

Bedeutung: sich in zwei unterschiedlichen sozialen oder kulturellen Kontexten bewegen können

Beispiel: Dank meiner italienischen Mutter und meines ghanaischen Vaters *bin* ich *ein Wanderer zwischen zwei Welten*.



Zusatzübungen



Diktat

Schreibe, was die Lehrkraft diktiert.





Feiertage berücksichtigen

1



Schulen sollten Rücksicht auf die Traditionen anderer Kulturen nehmen und Schülern und Schülerinnen zum Beispiel an religiösen Feiertagen freigeben.

2



Man kann leider nicht auf jede Kultur Rücksicht nehmen. Deswegen sollten Schulen auch keine neuen freien Tage einführen. Buddhisten und Buddhistinnen bekommen ja an Weihnachten auch frei, das muss reichen.

Welcher Aussage stimmst du eher zu?

Warum?

Gibt es noch eine Alternative zu diesen beiden Positionen?





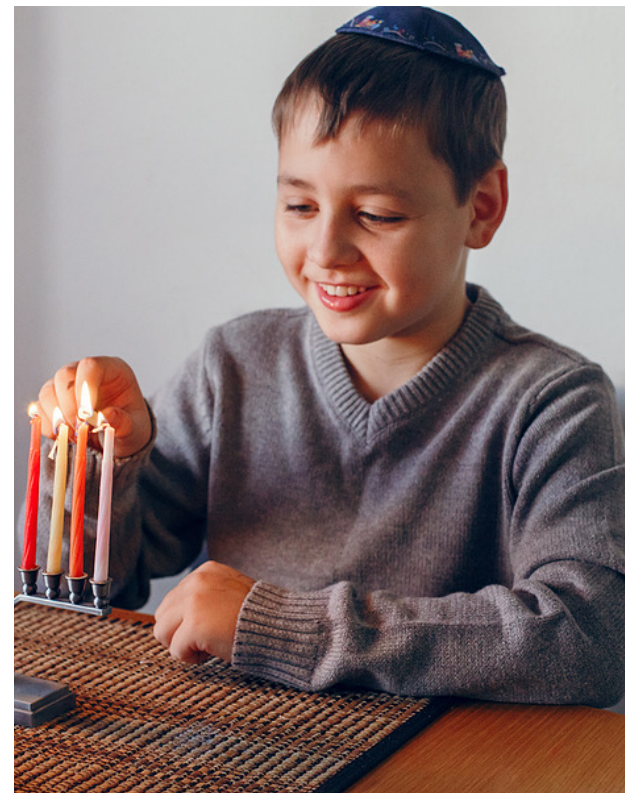
Eine Einladung



**Wurdest du schon
einmal zu einem Fest
eingeladen, das nicht
typisch für deine Kultur
ist?**

**Wenn ja, auf welches? Und wie
hat es dir gefallen?**

Wenn nein, wärst du es gern?





Lösungen

S. 5: 1e; 2b; 3g; 4f; 5c; 6h; 7d; 8a

S. 7: 1. von unseren Eltern und von den Kulturen, in denen wir aufgewachsen sind; 2. die Religion; 3. die Kleinfamilie

S. 11: 1. sich weiterzuentwickeln und auch viel toleranter zu sein; 2. dass sich die Kinder zu keiner Kultur zugehörig fühlen; 3. um in Kontakt mit der übrigen Familie zu bleiben

S. 15: 1. in welchem Land sie leben möchten; 2. dass die Kinder harmonisch und tolerant erzogen werden und dass sie so viel wie möglich über die unterschiedlichen Traditionen ihrer beiden Elternteile erfahren



Text fürs Diktat

Kinder, die aus bikulturellen Familien stammen, wachsen zweisprachig auf. Oft besuchen sie zusätzlich zur Regelschule auch noch einen Sprachunterricht, um die Hauptsprache aus dem Land zu lernen, in dem sie wohnen. Es kommt oft vor, dass für fremdsprachige Elternteile wichtig ist, dass die Kinder die Sprache des Herkunftslandes erlernen und weniger die des Landes, in dem sie tatsächlich wohnen. Das ist auch wichtig, um den Kontakt mit der Familie aus dem Heimatland pflegen zu können.



Zusammenfassung

Bikulturelle Familien

Kommen Eltern aus verschiedenen Kulturen, **wachsen Kinder mit verschiedenen Kulturen** und (höchstwahrscheinlich) Sprachen **auf**. Sind Kinder in beiden Kulturen aufgewachsen, so fühlen sie sich oft zu beiden Kulturen **hingezogen**. Wichtig hierbei ist, dass die Eltern die jeweilige Kultur des Partners **respektieren**.

Mehrsprachigkeit

Bikulturelle Familien erziehen ihre Kinder oft **mehrsprachig**. Sie sprechen im Alltag oder in der Schule oft eine andere Sprache als zu Hause. Dies hat zum Vorteil, dass sich die Kinder **auf mehreren Sprachen verständigen** können. Dies kann in der Zukunft von Vorteil sein und die Berufschancen erhöhen.



Wortschatz

das Fest, -e

die Identität, -en

die Mehrsprachigkeit, -en

die Muttersprache, -n

mehrsprachig

das Volk, -er

die Nation, -en

die Tradition, -en

bikulturell

die Rollenverteilung, -en

